

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1422

der Abgeordneten Daniel Freiherr von Lütow (AfD-Fraktion) und Lars Schieske (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/3922

Einsetzung des Bevölkerungs-, Zivil- und Katastrophenschutzes in der Coronakrise

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz beinhaltet die Gesamtheit der Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung bei unmittelbaren und erheblichen Gefahrenlagen. Zu diesen zählen insbesondere:

- Schadenslagen mit einem Massenanfall Verletzter oder Erkrankter (MANV-Lagen),
- Schadenslagen bei Freisetzung von Chemischen, Biologischen, Radiologischen und Nuklearen Gefahrstoffen (CBRN-Lagen),
- Epidemien oder Pandemien durch gefährliche Infektionserreger,
- Naturkatastrophen und Extremwetterlagen.

Der Gesundheitliche Bevölkerungsschutz hat zum Ziel, durch Maßnahmen der Notfallvorsorge die Gesundheit der Menschen zu schützen und im Schadensfall die gesundheitliche Versorgung der Betroffenen in möglichst großem Umfang zu gewährleisten. Hierzu werden in erster Linie die vorhandenen Strukturen und Einrichtungen der regulären gesundheitlichen Versorgung genutzt. Während der sogenannten Coronakrise wurde als Argumentation unter anderem die Überlastung des Gesundheitssystems angeführt. Auch sprach die Landesregierung immer wieder von einer Pandemie, welche als Gefahrenlage den Bevölkerungs-, Zivil- und Katastrophenschutz zum Einsatz bringen müsste.

Vorbemerkung der Landesregierung: Im Zuge der Pandemie wurde durch das Land kein Katastrophenfall ausgerufen. Der Einsatz von Helferinnen und Helfern aus den von den Fragestellern aufgezählten Bereichen, einschließlich der Feuerwehren und Berufsfeuerwehren erfolgte eigenständig durch die jeweiligen Stäbe der Landkreise und kreisfreien Städten. Eine Berichtspflicht über Art und Umfang der Einsätze gegenüber der Landesregierung besteht daher nicht. Der Landesregierung liegen deshalb die angefragten Daten nicht bzw. nicht in der gewünschten Detailtiefe vor.

Frage 1: Inwiefern wurde ab der 11. KW 2020 bis heute der Bevölkerungs-, Zivil- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg bei der Covid19-Pandemie eingesetzt? Wenn ja, bitte detailliert auflisten nach:

a) an welchen Einrichtungen,

Eingegangen: 12.08.2021 / Ausgegeben: 17.08.2021

- b) Datum des Einsatzes,
- c) Helferstärke,
- d) Art des Einsatzes.

zu Frage 1: Der Landesregierung liegen keine über die in der Antwort zur Frage 2 hinausgehenden Daten vor.

Frage 2: Wie viele Helfer aus Bevölkerungs-, Zivil- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg sind ab der 11. KW 2020 bis heute eingesetzt worden? Bitte detailliert auflisten:

- a) in Krankenhäusern, bitte auflisten nach Anzahl Helfer je Krankenhaus,
- b) im Gesundheitsamt, bitte auflisten nach Landkreisen und kreisfreien Städten,
- c) im Rettungsdienst; bitte auflisten nach Organisationen im jeweiligen Rettungsdienstbereich,
- d) in Pflegeeinrichtungen, bitte auflisten nach Landkreisen und kreisfreien Städten.

zu Frage 2: Die beigefügte Übersicht (Anlage 1) enthält alle der Landesregierung bekannten Einsätze von Helferinnen und Helfern aus dem Bevölkerungs-, Zivil- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg in Krankenhäusern, Gesundheitsämtern, im Rettungsdienst und in Pflegeeinrichtungen.

Frage 3: Wurde für diese Helfer eine Aufwandsentschädigung gezahlt, wenn ja in welcher Höhe?

zu Frage 3: Die der Landesregierung bekannten Informationen über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Helferinnen und Helfern sind der beigefügten Übersicht (Anlage 2) zu entnehmen.

Anzumerken ist, dass die Entschädigung eines etwaigen Verdienstaufalles nicht Gegenstand der Aufwandsentschädigung ist.

Frage 4: Kamen ab der 11. KW 2020 bis heute Helfer der Schnelleinsatzeinheiten-Sanität zum Einsatz? Wenn ja, bitte detailliert auflisten nach:

- a) an welchen Einrichtungen,
- b) Datum des Einsatzes,
- c) Helferstärke,
- d) Art des Einsatzes.

Frage 5: Wurde ab der 11. KW 2020 bis heute das Technische Hilfswerk im Land Brandenburg im pandemischen Geschehen eingesetzt? Wenn ja, bitte detailliert auflisten nach:

- a) an welchen Einrichtungen,
- b) Datum des Einsatzes,
- c) Helferstärke,
- d) Art des Einsatzes.

Frage 6: Wurde ab der 11. KW 2020 bis heute die Freiwillige Feuerwehr und Berufsfeuerwehren im Land Brandenburg im pandemischen Geschehen eingesetzt? Wenn ja, bitte detailliert auflisten nach:

- a) an welchen Einrichtungen,
- b) Datum des Einsatzes,
- c) Helferstärke,
- d) Art des Einsatzes.

zu den Fragen 4, 5 und 6: Der Landesregierung liegen keine über die in Anlage 1 hinausgehenden Informationen zum Einsatz von Helferinnen und Helfern vor.

Anlage/n:

- 1. Anlage 1
- 2. Anlage 2

Frage 2: Wieviele Helfer aus Bevölkerungs-, Zivil- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg sind ab der 11. KW 2020 bis heute eingesetzt worden ? Bitte detailliert auflisten:

Stand: 27.07.2021

Landkreis / kreisfreie Stadt	a) in Krankenhäusern, Anzahl je KH	b) im Gesundheitsamt, nach LK u. kfS	c) im Rettungsdienst, nach LK u. kfS	d) in Pflegeeinrichtungen, nach LK u. kfS	Bemerkungen
Brandenburg an der Havel					Fehlmeldung
Cottbus/Chósebuz		mobile Abstrich-teams	JUH und DRK im Rahmen von zusätzlichen Rettungsmitteln zur Krankenhausentlastung		Eine detaillierte Aufstellung ist aufgrund der kurzen Bearbeitungszeit nicht möglich. Helferinnen und Helfer der JUH, DRK, FW und der DLRG sind im Rahmen der Pandemie eingesetzt worden.
Frankfurt (Oder)			2		Im Januar 2021 unterstützten zwei Helfer für acht Stunden, um Infektionsfahrten abzusichern.
Potsdam					Im genannten Zeitraum gab es keine unmittelbaren und erheblichen Gefahrenlagen bzgl. welcher Maßnahmen zum Bevölkerungs-, Zivil- und Katastrophenschutz vorgenommen werden mussten.
Barnim			10		Einsatzkräfte aus dem BVS und KatS waren zweimal zu geplanten Verlegungsfahrten im Einsatz. Diese erfolgten auf Amtshilfeersuchen der IRLS Lausitz.
Dahme-Spreewald					Es wurden keine Helfer des Katastrophenschutzes in den unter a) bis d) erwähnten Bereichen eingesetzt.
Elbe-Elster	3		39		Einsatz am KH Finsterwalde und am KH Senftenberg in OSL zur Koordinierung von Verlegungen

Landkreis / kreisfreie Stadt	a) in Krankenhäusern, Anzahl je KH	b) im Gesundheitsamt, nach LK u. kfS	c) im Rettungsdienst, nach LK u. kfS	d) in Pflegeeinrichtungen, nach LK u. kfS	Bemerkungen
Havelland	keine	keine	keine	keine	
Märkisch-Oderland					keine Rückmeldung
Oberhavel	4				Helfer aus dem Katastrophenschutz des LK OHV sind im Rahmen der Corona-Pandemie wie folgt zum Einsatz gekommen: - Gemeinschaftsunterkunft Hennigsdorf, 3 Termine im April/Mai 2021, jeweils 6 Helfer, Aufbau Beprobungsstation - Krankenhaus Cottbus, Dezember 2020, 4 Helfer, Verlegungsfahrten - Landkreis Oberhavel, März - Mai 2020, bis zu 6 Helfer, Stabsarbeit
Oberspreewald-Lausitz		1	1.519 Einsatzstunden ehrenamtlicher Helfer		Mitarbeiter aus Kreisverwaltung, Bundeswehr; ehrenamtl. Unterstützer während der Pandemie; kein Einsatz von Helfern aus Bevölkerungs-, Zivil- und Katastrophenschutz
Oder-Spree	keine	keine	DRK-Einsätze	27	Im Landkreis Oder-Spree wurden jeweils 9 Helfer aus Bevölkerungs-, Zivil- oder Katastrophenschutz an drei Tagen zur Unterstützung des Personals eingesetzt.
Ostprignitz-Ruppin					Es wurden keine Helfer aus Bevölkerungs-, Zivil- und Katastrophenschutz in den genannten Bereichen eingesetzt.

Landkreis / kreisfreie Stadt	a) in Krankenhäusern, Anzahl je KH	b) im Gesundheitsamt, nach LK u. kfS	c) im Rettungsdienst, nach LK u. kfS	d) in Pflegeeinrichtungen, nach LK u. kfS	Bemerkungen
Potsdam-Mittelmark					Fehlmeldung
Prignitz					Es liegen keine Erkenntnisse vor, ob und wieviele Helferinnen und Helfer der jeweiligen Institution im Einsatz waren. Freiwillige Kräfte der DRK-Bereitschaft haben bei Testungen unterstützt.
Spree-Neiße	keine	keine	Für die 202 Dialysetransporte machte sich ein Personaleinsatz in der Stärke von 404 erforderlich.	keine	Da die beiden DRK-Kreisverbände eng zusammengearbeitet haben, liegt dem Landkreis keine personelle Erfassung bezogen auf den Kreisverband vor.
Teltow-Fläming	keine	keine	keine	keine	Unterstützung erfolgte von der Bundeswehr und aus der Verwaltung des LK TF
Uckermark					Fehlmeldung

Frage 3: Wurde für die Helfer eine Aufwandsentschädigung gezahlt,
wenn ja in welcher Höhe?

Stand: 27.07.2021

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bemerkungen
Brandenburg an der Havel	Fehlmeldung
Cottbus/Chósebuz	7.000 € Eine detaillierte Aufstellung ist aufgrund der kurzen Bearbeitungszeit nicht möglich.
Frankfurt(Oder)	Den Helfern wurde keine Aufwandsentschädigung gezahlt.
Potsdam	keine
Barnim	1.980 €
Dahme-Spreewald	Fehlmeldung
Elbe-Elster	Informationen waren wegen der Kürze der Terminsetzung nicht ermittelbar.
Havelland	keine
Märkisch-Oderland	keine Rückmeldung
Oberhavel	Die Höhe der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Brand- und Katastrophenschutz des LK OHV richtet sich nach der Aufwandsentschädigungssatzung Brand- und Katastrophenschutz Oberhavel und beträgt pauschal 10,00 EUR je Helfer und Monat. Nicht Gegenstand der Aufwandsentschädigung ist die Entschädigung eines etwaigen Verdienstauffalls. Dieser wird gemäß BbgBKG gesondert ersetzt. Für Freistellungszeiten gem. § 27 Abs. 1 Satz 4 BbgBKG hat z. B. der jeweilige Arbeitgeber dem Helfer als Arbeitnehmer das Arbeitsentgelt fortzuzahlen, das er ohne den Arbeitsausfall erhalten hätte. Dabei kann das fortgezahlte Arbeitsentgelt privaten Arbeitgebern auf Antrag erstattet werden.
Oberspreewald-Lausitz	DRK-Vereine erhalten 8 € Helferpauschale pro Einsatzstunde vom Rettungsdienst In Summe ergibt sich ein Betrag von 12.152 €. Ein ehrenamtlicher Helfer erhält vom LK monatlich eine Aufwandsentschädigung von 60 €.
Oder-Spree	15 € / Tag
Ostprignitz-Ruppin	keine
Potsdam-Mittelmark	Fehlmeldung
Prignitz	Eine Aufwandsentschädigung kam nicht in Betracht und wurde nicht gezahlt.
Spree-Neiße	Die DRK-Kreisverbände gewährten auf der Grundlage ihrer Satzungen eine Aufwandsentschädigung bzw. es erfolgte die Fortzahlung von Lohn bzw. Gehalt. Lohnkostenrückerstattungen gewährte der Landkreis.
Teltow-Fläming	keine
Uckermark	Fehlmeldung